

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:282887-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Berlin: Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen  
2012/S 171-282887**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Howoge Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Ferdinand-Schultze-Straße 71  
Zu Händen von: Frau Rita Hirsch  
13055 Berlin  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 305464-2032  
E-Mail: [vergabe@Howoge.de](mailto:vergabe@Howoge.de)  
Fax: +49 305464-2201

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.Howoge.de](http://www.Howoge.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: landeseigenes Unternehmen

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Veranstaltungsagentur.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 26: Erholung, Kultur und Sport

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Berlin.

NUTS-Code DE300

**II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Howoge Wohnungsbaugesellschaft mbH gehört zu den großen landeseigenen Berliner Wohnungsunternehmen. Gegründet 1990, verwaltet und betreut das Unternehmen ca. 53 000 Wohnungen, diese befinden sich vorwiegend im Berliner Bezirk Lichtenberg, sowie zu kleineren Teilen in Pankow (Berlin-Buch) und Treptow Köpenick. Bei dem Wohnungsbestand in Berlin-Buch handelt es sich größtenteils um unsanierte Plattenbauten, die zwischen 2011 und 2014 nach neuesten energetischen Standards saniert werden sollen.

Durch einen erfolgreichen Vertrieb, niedrige Betriebskosten und hohe Kundenbindung erreicht das Unternehmen insgesamt einen sehr geringen Leerstand und hat einen festen Stand auf dem Berliner Wohnungsmarkt.

Gesucht wird eine Agentur, die die Veranstaltungen der Howoge Wohnungsbaugesellschaft mbH organisiert, gestaltet, durchführt und betreut. Die Entwicklung der jeweiligen Konzepte für die unterschiedlichen Veranstaltungen hat stets mit der PR-Strategie für die Howoge, ausgehend u.a. von dem strategischen Marketingkonzept und dem Unternehmensleitbild, zu erfolgen.

Die Planung, Organisation, Gestaltung und Durchführung der Howoge-Veranstaltungen und die Beteiligung an Events anderer wollen wir in eine Hand legen. Im Ergebnis der Ausschreibung wird eine Agentur erwartet, die die Einzelveranstaltungen der Howoge in hoher Qualität durchführt und sie in der Gesamtheit einer für den Besucher erkennbaren Komplexität darstellt.

Die Charakteristik der Veranstaltungen reicht von Mieterfesten, über Mitarbeitererevents bis zum Jahresempfang der Howoge für ausgewählte Partner. Hinzu kommen verschiedene Promotion-Aktionen. Insgesamt werden die unterschiedlichsten Besucher und Zielgruppen angesprochen. Die Besucherzahlen reichen von ca. 300 bis 15 000. Bei Promotion-Aktionen gehen wir von ca. 500 bis

10 000 Kontakten aus.

Im Umfang sind bis zu zehn Veranstaltungen im Jahr geplant, die durch Promotion-Aktionen ergänzt werden.

Die Veranstaltungen und Aktionen weisen ein jährliches Gesamtbudget von ca. 300 000 EUR netto aus.

Die Veranstaltungen/Aktionen können aus aktuellen Gründen durch weitere ergänzt werden. Andererseits können, z.B. aus strategischen Erwägungen, Veranstaltungen aus den Planungen entfallen.

Zum Gesamtumfang der Planung, Organisation, Gestaltung und Durchführung aller Veranstaltungen gehört bei aller Individualität der Einzelveranstaltung auch die Umsetzung eines einheitlichen und wieder erkennbaren Brandings der Howoge, die Bewerbungen der Veranstaltungen im Vorfeld und für die jeweiligen Zielgruppen sowie die Bereitstellung der für das jeweilige Event erforderlichen Give-aways.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79950000, 79952000

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Vertragslaufzeit: 1 Jahr mit Verlängerungsoption für max. 4 Jahre.

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Option des Auftraggebers, den Vertrag 3-malig um ein weiteres Jahr zu verlängern.

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit in Monaten: 12 (ab Auftragsvergabe)

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden von jeweils 1 000 000,00 EUR (erst im Auftragsfall nachzuweisen).

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft beizufügen, die ein Mitglied zur Durchführung des Vergabeverfahrens ermächtigt.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Erklärung gem. § 4 Abs. 6 und 9 VOF.

2. Erklärung gem. § 4 Abs. 2 VOF.

3. Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

4. Erklärung gem. § 9 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz u.a. (Frauenförderung)

5. Integritätsvertrag für alle Geschäftspartner.

Hinweis: Formulare für die Unterlagen zu 1., 3., 4., 5. finden sie auf: [www.Howoge.de/ausschreibungen/](http://www.Howoge.de/ausschreibungen/).  
Formulare.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 6. Angaben zum Gesamtumsatz für vergleichbare

Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen.

Geschäftsjahren in EURO netto.

7. Angaben zur Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen:

Zu 6. mittlerer Jahresumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft von 2,0 Mio EUR netto.

Zu 7. Mindestens 10 Festangestellte.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

8. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 8. Mindestens 5 Referenzen für folgende Leistungen (nach Projekt, Budgetsumme insgesamt, Budgetsumme ohne Bewerbungskosten im Vorfeld, Teilnehmer- /Besucherkzahl, Resonanz (Bewertung durch Auftraggeber, Berichterstattung in den Medien u. a.), aussagekräftige Fotobelege) in Form eines Kurzexposés mit jeweils höchstens 4 Seiten:

- eine Grossveranstaltung mit ca. 15 000 Besuchern,
- ein Sportevent mit bis zu 500 Teilnehmern mit Begleitprogramm,
- eine Veranstaltung für Familien und Kinder mit ca. 3 000 Besuchern,
- ein Mitarbeiterfest oder eine vergleichbare Veranstaltung mit ca. 600 Teilnehmern,
- ein Jahresempfang für Führungskräfte mit ca. 300 geladenen Gästen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl 3; und Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Bewertung der Referenzen erfolgt in einer Gesamtschau unter Berücksichtigung der Kriterien: 1. Veranstaltungsinhalte, 2. Budgetsumme insgesamt, 3. Budgetsumme nur für die Bewerbung (falls die Bewerbung Teil des Auftrages war), 4. Anzahl der Teilnehmer/Besucher, 5. Resonanz bzw. Bewertung durch Auftraggeber und Medien, 6. aussagekräftige Fotobelege. In der Gesamtbetrachtung wird jede Referenz mittels Schulnoten von 1 = sehr gut = 30 Punkte bis 6 = ungenügend = 0 Punkte bewertet. Die Zwischenbewertung erfolgt in Verhältnisabhängigkeit. Maximal sind durch jeden Bewerber 150 Punkte zu erreichen. Der Bewerber soll angeben, welches seiner Exposés jeweils gewertet werden soll, falls er mehrere Exposés pro vorgegebener Veranstaltung einreicht.

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
EU 100-2012

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**  
nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**  
Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
4.10.2012 - 11:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

1. Interessierte Bewerber werden gebeten, sich mittels Angabe einer Mailadresse unter [rita.hirsch@Howoge.de](mailto:rita.hirsch@Howoge.de) zu registrieren, um über mögliche Ergänzungen oder Anpassungen informiert zu werden.
2. Anfragen werden nur beantwortet, wenn sie mindestens 4 Tage vor Ablauf der Frist für die Teilnahmeanträge bei der Vergabestelle eingehen.
3. Teilnahmeanträge sind nur schriftlich in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Vergabe 100-2012 einzureichen.
4. Dem Teilnahmeantrag sind alle geforderten Nachweise und Erklärungen registrierteheftet in der angegebenen Reihenfolge beizufügen.
5. Für die Erklärungen zu III.2.1) sind Musterformulare unter [www.Howoge.de](http://www.Howoge.de) / Ausschreibungen / Formulare hinterlegt.
6. Unvollständige Teilnahmeanträge bleiben unberücksichtigt, wenn nicht der Bewerber die fehlenden Unterlagen binnen einer durch die Vergabestelle festzusetzenden Frist nachreicht.
7. Soweit sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die Ressourcen von Nachunternehmern beruft, so hat er mit seinem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Nachunternehmer beizufügen, wonach diese ihm im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.
8. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, können die abgeforderten Nachweise, Erklärungen und Qualifikationen für natürliche und juristische Personen in vergleichbarer Form nach den Erfordernissen ihres Herkunftslandes nachweisen. Der Nachweis hat in deutscher Sprache zu erfolgen, ggf. sind Dokumente. Zu übersetzen. Die Übersetzung ist zu beglaubigen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 3090138316

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 107 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o.a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder Email) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 101a Abs. 1 GWB).

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

3.9.2012